

Der durchs Leben ihn geleitet,
Kalt und höhrend setzt die Welt
Schrank' auf Schranke seinem Drängen.
Glaubt er sich dem Ziele nah,
Donnert ihm ein »Halt« entgegen.
»Mach' die Schranke dir zur Staffel!
Immer höher noch hinan!«
Also drängt er, also klimmt er,
Läßt nicht ab vom heil'gen Drang.
Was er so von je gesucht
Mit des Herzens tiefstem Sehnen,
Sucht er noch im Todesschweiß,
Suchet — ach! und findet's nimmer.

Ob er's deutlicher auch faßt,
Ob es mählich ihm auch wachse,
Kann er's doch erschöpfen nie,
Kann es nicht im Geist vollenden.
Da erdröhnt der letzte Schlag
Von des Todes Eisenhammer,
Bricht den Erdenleib entzwei,
Deckt mit Todesnacht das Auge.

Aber mächtig tönet ihm
Aus dem Himmelsraum entgegen,
Was er sehnd hier gesucht:
Welterlösung, Weltverklärung.«

Konzertflügel von Julius Blüthner.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

22. (letztes) Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 30. März 1911.
Symphonien von HAYDN (Gdur, Nr. 13 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe) und BEETHOVEN (Nr. 9, Dmoll). Die Soli gesungen von Fräulein *Gertrud Bartsch*, Frau Kammer-
sängerin *Berta Grimm-Mittelmann*, den Herren Kammer-
sänger *Jacques Urlus* und
Alfred Kase.

Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Plätze fallen bei diesem Chor-Konzerte weg.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Damen werden dringend gebeten, im Saale die Hüte abzunehmen.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms, für die Einhaltung der Reihenfolge und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist streng untersagt.

Die Besitzer von Anlehnscheinen und Stiftungsanteilen werden gebeten, solche vor anderweiter Weggabe in erster Linie dem Bureau des Gewandhauses zur Erwerbung anzubieten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT12018122021A